

Alleinerziehend im Referendariat

Beitrag von „gudsek“ vom 10. Oktober 2005 20:57

Hallo Melosine,

mir helfen ja schon 3 verschiedene Mütter, indem sie meinen Sohn (7 Jahre) abwechselnd jeden Tag ab 7 Uhr betreuen, obwohl sie selber Kinder haben. Da kann ich sie nicht noch wegen nachmittags fragen. Außerdem ist mein Sohn doch eh jeden Tag bis halb 5 im Hort, da kann ich ihn nicht auch noch gleich anschließend schon wieder woanders hinschicken - wir sehen uns sowieso kaum!

Das mit dem Haushalt: ich hab kein Arbeitszimmer, bei mir ist das Wohnzimmer gleichzeitig Esszimmer und mein Arbeitszimmer, d.h. wenn ich da nicht einigermaßen Ordnung halte, habe ich gar keinen Platz mehr zum Wohlfühlen in meiner Wohnung.

Mein "toller" Freund, mit dem ich schon seit 1,5 Jahren zusammen bin, kann sich leider nicht vorstellen, mit uns zusammenzuwohnen (was weiß ich, warum nicht: zu jung, zu alt oder weiß der Kuckuck), denn das würde ja alles extrem erleichtern. Nein, er kommt aber immer gerne zu Besuch, so dass mich das dann auch noch vom Arbeiten ablenkt, wenn er im Hintergrund die Glotze laufen hat. Wenn ich ihm sagen würde, er soll unter der Woche nicht mehr kommen, dann würden wir uns höchstwahrscheinlich bald gar nicht mehr sehen. Wenn ich Schluß mache, bin ich isoliert.

Bei mir im Seminar bin ich die Älteste und natürlich die einzige mit Kind. Ich hab mich so bemüht, dass ich wechseln kann in ein anderes Seminar, wo noch zwei total nette Mütter drin sind, aber da ist leider nichts zu machen. Ich fühle mich da echt total ausgegrenzt und mit mir redet auch keiner. Echt super, dabei bin ich wirklich nicht kontaktscheu, aber 10 Jahre Altersunterschied plus ein Kind scheinen die Leute echt zu erschrecken.

Heute habe ich erfahren, dass ich die erste Doppel-UV auch noch vor den Weihnachtsferien habe, die erste UV habe ich am Freitag vor den Herbstferien, letzten Mittwoch hatte ich den Beratungsbesuch, bei dem die Seminarrektorin auch schon eine Top-Stunde sehen wollte sowie das sämtliche amtliche Schriftwesen.

Vorhin bin ich echt zusammengebrochen und hab wie eine hysterische Kuh fast eine halbe Stunde rumgeheult, mein Kind wußte gar nicht mehr, was jetzt abgeht und hat vor Schreck sein Zimmer blitzblank aufgeräumt 😞.

Im Seminar nimmt niemand auch nur einen Funken Rücksicht auf meine Situation, z.B. wenn es um die Termine für die UVs geht. Ich könnte k...!

So, jetzt geh ich ins Bett und bin eben für morgen nicht vorbereitet. Und wer in meiner Kunst-AG morgen wieder keinen Malblock dabei hat, kann eben nicht mitmachen, mir egal.

Ich danke allen, die die Muse hatten, sich bis hierhin durchzulesen und die mir auch Tipps geschrieben haben.

Liebe Grüße
gudsek